Begründet von Prof. Dr. habil Friedrich Redlich

Redaktion

Fritz Bönisch (Großräschen)

Dr. Klaus-Dieter Gansleweit (Henzendorf)

Steffen Krestin (Cottbus)

Konrad Paßkönig (Berlin)

Dr. Peter Schurmann (Bautzen)

Dr. Winfried Töpler (Neuzelle-Görlitz)

Manuskripte, Zuschriften und Inserate an

Steffen Krestin

Stadtgeschichtliche Sammlungen

Bahnhofstraße 52

03046 Cottbus

oder

Dr. Winfried Töpler

Bistumsarchiv Görlitz

PF 300943

02814 Görlitz

Das Heft ist für Mitglieder kostenlos.

Redaktionsschluß: 15.5.2004

Satz

Regia Verlag Cottbus

ISBN: 3-937899-27-8

Niederlausitzer Studien	31	S. 1 – 140	Cottbus 2004
-------------------------	----	------------	--------------

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

RUDOLF LEHMANN:

Drei nachgelassene Manuskripte Rudolf Lehmanns

4

Niederlausitzische Chroniken

7

Kloster Dobrilugk als Sankt Heinrichskloster

38

„Guben das älteste Fahnlehen und Marke zu Lausitz“ 1372

40

TORSTEN MONTAG

Altfunde der Lausitzer Kultur aus der Umgebung von Stradow

44

GRZEGORZ DOMANSKI

Das Problem des Stammes Nice

49

MARIA MIRTSCHIN

Der Dudelsackspieler von Briesen

55

FRITZ BÖNISCH

Zur Praxis des Hofnamengebrauchs in der Niederlausitz Teil 2

61

ROLF RADOCHLA

Ergänzende Beiträge zum Gebrauch von Personen- und Hofnamen
im 17. bis 19. Jahrhundert

76

INES KELLER

Flüchtlinge und Vertriebene in der Lausitz

88

CURT FETKE

Beiträge zur Geschichte von Byhlen

92

HANS-JOACHIM THIEDE

Bibliographie zur Postgeschichte der Niederlausitz Teil 2

98

BERICHTE

Wolfgang Pinkow

Restaurierungsarbeiten an Meilensteinen im Land Brandenburg im Jahre 2003

102

PERSONALIEN

108

AUS DER GESELLSCHAFT

Geburtstagsliste

114

TAGUNGSBERICHTE

115

BUCHBESPRECHUNGEN

122